

B304.de am 9.12.2019

§Fahrdienst für Senioren

## Soziales Netzwerk für mehr Mobilität

1. Dezember 2019 von [catringuntersdorfer](#) [0 Kommentare](#)

Der lang geplante Fahrdienst zur Verbesserung der Mobilität von Senioren in der Gemeinde Vaterstetten, nimmt nun seinen Dienst auf. Ab sofort können Gemeindemitglieder, die aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten haben, innerhalb der Gemeinde Vaterstetten von A nach B zu gelangen, Fahrten buchen.

Ein ehrenamtlich organisiertes Team hat hier ein soziales Netzwerk für mehr Mobilität im ländlichen Raum gebildet, die Initiative dazu kam aus dem Seniorenbeirat. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ hat sich im Förderverein Senioren Vaterstetten e.V. eine Gruppe aus bisher 12 Ehrenamtlichen aus Vaterstetten und Umgebung zusammengeschlossen, die davon überzeugt ist, dass Mobilität eine Voraussetzung für Selbständigkeit und Lebensqualität ist. So versuchen sie, den Senioren Sicherheit im Alltag zu geben und schenken ihnen ein wenig Zeit.

„Wir fahren gerne und können gut mit Menschen umgehen!“, erklärt Beate Milde-Schmitz, die beim Seniorenbeirat für die Pressearbeit zuständig ist. „Wir wollen dazu beitragen, dass den Mitbürgern in Vaterstetten und den dazugehörigen Ortsteilen die notwendige Mobilität erhalten bleibt!“ Dabei sieht man sich nicht als Konkurrenz zu Taxiunternehmen und Krankenfahrten. Angeboten werden vielmehr Fahrten, um örtliche Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen zu nutzen, sonntags zur Kirche zu gehen, einen Besuch auf dem Friedhof zu ermöglichen, oder zu Veranstaltungen zu gelangen.



„Aber auch eine Fahrt zu Arzt- und Krankenhausterminen, oder zu Therapiestunden können wir übernehmen“, so Günter Lölkes, Mitglied des Seniorenbeirats und Vorsitzender des Förderverein Senioren Vaterstetten e.V. „Jedoch machen wir keine bezahlten Krankenfahrten.“ In Anspruch nehmen kann diesen Dienst jeder, der wegen seines Alters oder einer Behinderung in der Mobilität eingeschränkt ist und keine verfügbaren Angehörigen hat. „Sie müssen sich mindestens einen Tag vor der gewünschten Fahrt bei uns anmelden“, erklärt Lölkes. „Für Planung und Organisation ist diese Vorlaufzeit erforderlich.“ Und es muss eine Erklärung zum Haftungsausschluss für Halter und Fahrer unterschrieben

werden. Grundsätzlich gilt auch, dass die Fahrten ortsnah bleiben sollte. Ein Beförderungsanspruch und eine Beförderungspflicht besteht nicht. In der sechsmonatigen Testphase bietet der Verein den Fahrdienst vorläufig kostenlos an. Eine Finanzierung erfolgt über Spenden und Beiträge. Lölkes: "Ehrenamt im sozialen Netzwerk Vaterstetten bedeutet für uns, sich immer wieder bewusst zu machen, dass wir in der Lage sind, Mitmenschen, die weniger mobil sind, ehrenamtlich im Alltag ein wenig zu unterstützen. Eine Herausforderung, die der Verein mit Freude annimmt." "Wir investieren unsere Zeit für eine gute, notwendige und sinnvolle Sache und unser Einsatz „lohnt“ sich auch für uns persönlich!", ergänzt Milde-Schmitz.

Wer sich nun angesprochen fühlt, älteren oder hilfsbedürftigen Mitbürgern aus der Gemeinde einen Teil seiner Zeit zu schenken und sich als Fahrer oder als Begleitperson einbringen möchte, kann sich an die Fahrdienstzentrale unter 0151-56322515 wenden.

**Unter der Telefonnummer 0151-56322515 können auch die Fahrten mit dem Förderverein Senioren Vaterstetten e.V. gebucht werden – mit 24-stündigem Vorlauf!**